

**Zwischenmitteilung
der
Advanced Inflight Alliance AG
zum 14. November 2008**

Inhalt:

1. Konjunkturelle Rahmenbedingungen
2. Branchenspezifische Rahmenbedingungen
3. Ereignisse im Berichtszeitraum 01. Januar bis 14. November 2008
4. Bewertung des Berichtszeitraums 01. Januar bis 14. November 2008
5. Ausblick
6. Termine

1. Konjunkturelle Rahmenbedingungen

Laut einer Gemeinschaftsdiagnose der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute befindet sich die Weltwirtschaft im Herbst 2008 im Abschwung. Gründe hierfür sind der weltweit rohstoffpreisbedingten Inflationsschub, das Auftreten von Korrekturen an den Immobilienmärkten in immer mehr Ländern sowie die weltweite Finanzmarktkrise, die sich in letzter Zeit dramatisch zugespitzt hat. Insbesondere dort, wo der Finanz- oder Bausektor eine größere Rolle spielt, droht Rezession. Der größte Unsicherheitsfaktor der Prognose besteht im Ausmaß und der Dauer der Krise an den internationalen Finanzmärkten.

In den ersten drei Monaten des Jahres 2008 legte die deutsche Wirtschaft um 1,3% zu, von April bis Juni sank das BIP jedoch um 0,5%. Sollte das Wachstum bis September weiter zurück gehen, sehen die Wirtschaftsforschungsinstitute Deutschland am Rande der Rezession. Nach der rückläufigen Entwicklung um die Jahresmitte geht man von einem Wachstum des Bruttoinlandsproduktes im vierten Quartal um 0,3% aus.

2. Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Aufgrund der Rohölpreisentwicklung und der daraus resultierenden Maßnahmen wird mit einem Rückgang der Erträge der Fluggesellschaften in 2008 um mehr als 5 Mrd. USD gerechnet. Zwar konnte sich der Preis für ein Barrel Rohöl von in der Spitze zur Jahresmitte USD 148 im Herbst wieder erholen und liegt nun bei ca. USD 55, jedoch wird der Preisrückgang erst im nächsten Jahr spürbar werden.

3. Ereignisse im Berichtszeitraum 01. Januar bis 14. November 2008

3.1. Rücktritt des Aufsichtsratsmitglieds Wolfgang Rück

Das Aufsichtsratsmitglied Wolfgang Rück ist mit Wirkung zum 9. Januar 2008 von seinem Amt zurück getreten. Am 14. Januar 2008 wurde Herr Rudolf Seidl, Wirtschaftsprüfer und geschäftsführender Gesellschafter der ROTA Treuhand GmbH, München, auf Antrag des Vorstands gerichtlich als Mitglied des Aufsichtsrats bestellt.

3.2. Kaufvertragsunterzeichnung DTI Software Inc., Montreal (nachfolgend: DTI)

Mit Vertragsunterzeichnung vom 11. Januar 2008 erfolgte der rechtswirksame Erwerb der DTI. Die Advanced Inflight Alliance AG erwarb 100 % der Geschäftsanteile der DTI und leistete den Kaufpreis für die Übertragung der Geschäftsanteile in bar. Die Kaufpreisverpflichtung aus dem Erwerb der DTI erfolgte aus vorhandenen Mitteln. Die Konsolidierung der Geschäftszahlen der DTI mit den Zahlen des Konzerns wird mit Wirkung vom 1. Januar 2008 erfolgen. Zusätzlich zum Kaufpreis wurden mit den Verkäufern der Geschäftsanteile, die gleichzeitig das Management der übernommenen Gesellschaft darstellen, Earn-Out-Zahlungen vereinbart, die in ihrer Höhe vom Unternehmenserfolg der übernommenen Gesellschaft in den Geschäftsjahren 2008 und 2009 abhängen und in den

Jahren 2009 und 2010, nach Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2008 und 31. Dezember 2009, zur Zahlung fällig werden.

3.3. Kreditaufnahme HypoVereinsbank AG, München

Im Februar 2008 hat die Advanced Inflight Alliance AG von der HypoVereinsbank AG, München, einen Kredit in Höhe von TEUR 10.000 mit einer Laufzeit von fünf Jahren auf unbesicherter Basis mit regelmäßigen Tilgungsraten, jederzeitiger Rückzahlbarkeit und marktgerechten variablen Zinsen aufgenommen. Mit der Kreditaufnahme antizipierte die Gesellschaft Auswirkungen der globalen Finanzmarktkrise und sicherte sich in ausreichendem Umfang Finanzierungsmittel, die frei verfügbar eingesetzt und jederzeit zurück bezahlt werden können.

3.4 Abschluss von Zinsswap-Geschäften

Um nicht dem aus variablen Zinsverpflichtungen resultierenden Risiko steigender Zinsen aus dem Kreditvertrag mit der HypoVereinsbank AG, München, vom Februar 2008 ausgesetzt zu sein, wurde im Juli 2008 ein Teil der variablen Zinszahlungen durch den Abschluss sogenannter Zinsswap-Geschäfte in über die Laufzeit feste Zinsverpflichtungen gewandelt. Für das abgeschlossene Volumen in Höhe von TEUR 4.000 ergeben sich nunmehr fixe Zins-Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 5,34% p.a., dafür sind die Zinszahlungen fix und damit exakt planbar. Insbesondere erhöhte Zinszahlungen auf Grund steigender Kapitalmarktzinsen sind hierdurch für den abgesicherten Teilbetrag ausgeschlossen.

3.5 Veröffentlichung des Halbjahresberichts am 29. August 2008

Der Halbjahresbericht wurde am 29. August 2008 veröffentlicht. Die Umsatzerlöse stiegen zum Halbjahr auf TEUR 50.286 gegenüber TEUR 42.170 im Vorjahreszeitraum an. Das Ergebnis belief sich auf TEUR 2.574 nach TEUR 939 im Vorjahreszeitraum. Das entspricht EUR 0,17 je Aktie nach EUR 0,06 je Aktie im Vorjahr.

3.6 Ordentliche Hauptversammlung am 01. Juli 2008

Bei der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung wurden durch anwesende Aktionäre und Aktionärsvertreter von den insgesamt 14.800.000 Stück Aktien, in die das Grundkapital eingeteilt ist, 5.543.903 Stück Aktien mit eben so vielen Stimmen vertreten. Dies entspricht einem Anteil von 37,46% aller ausgegebenen Aktien bzw. des Grundkapitals.

Zu Tagesordnungspunkt 4, Entlastung des Aufsichtsrats, Tagesordnungspunkt 6, Aktienoptionsplan 2008, sowie Tagesordnungspunkt 10, Wahl des Abschlussprüfers, gingen jeweils Gegenanträge ein, denen sich die Gesellschaft anschloss.

Von einem Aktionärsvertreter und einem Vertreter einer Aktionärs-Schutzvereinigung wurde zu sämtlichen Tagesordnungspunkten Widerspruch zu Protokoll gegeben. Innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist wurden jedoch keine Anfechtungsklagen erhoben.

3.7 Akquisition der Fairdeal Multimedia Pvt. Ltd., Mumbai, Indien

Mit Datum vom 29. April 2008 hat die Advanced Inflight Alliance AG einen Letter of Intent zur Übernahme der Fairdeal Multimedia Pvt. Ltd. mit Sitz in Mumbai (ehemals Bombay), Indien, unterzeichnet. Am 13. August 2008 kam es zur Vertragsunterzeichnung. Der Kaufpreis liegt im niedrigen einstelligen Millionenbereich und wurde aus eigenen Mitteln finanziert.

Das Kerngeschäft von Fairdeal Multimedia Pvt. Ltd., Mumbai, Indien, ist der Filmrechtehandel mit weltweiten Airlinerechten vornehmlich indischer Filmproduktionen, die unter dem Überbegriff Bollywood bekannt sind. Rund 60% der Umsätze in Höhe von ca. USD 1,5 Mio. werden mit Lizenzen indischer Spielfilme generiert. Weitere Umsätze generiert Fairdeal

Multimedia Pvt. Ltd., Mumbai, Indien, mit indischen TV- Programmen, Service Fees, Audio-Programmen und zusätzlichen Dienstleistungen.

Den überwiegenden Teil der Leistungen liefert Fairdeal Multimedia Pvt. Ltd., Mumbai, Indien, mit insgesamt 13 Mitarbeitern an weltweite Programm-Dienstleister (Content Service Provider) bzw. durch direkte Belieferung von internationalen Airlines. Lokale Kunden für Fairdeal Multimedia Pvt. Ltd., Mumbai, Indien, sind neben den indischen Fluglinien Jet Airways, Air India/Indian Airlines und Kingfisher einige weitere asiatische Airlines sowie andere Service Provider, die die Dienstleistungen von Fairdeal Multimedia Pvt. Ltd., Mumbai, Indien, in Anspruch nehmen.

Mit dem Erwerb von Fairdeal Multimedia Pvt. Ltd., Mumbai, Indien, wird die Advanced Inflight Alliance AG den indischen Airlinemarkt noch stärker erschließen und sich direkten Zugang zu den immer bedeutender werdenden Filmproduktionen unter dem Sammelbegriff „Bollywood“ sichern.

3.8 Anfechtungsklagen

Am 28. Februar 2008 entschied das Landgericht München I über die Anfechtungsklagen der beiden Kleinaktionäre zu diversen Beschlüssen der ordentlichen Hauptversammlung vom 02. Juli 2007 und sprach der Gesellschaft außer zu Tagesordnungspunkt 3, Entlastung des Vorstands, sämtliche Beschlüsse zu. Die Gesellschaft hat Berufung zu Tagesordnungspunkt 3 eingereicht. Die Berufungsfrist ist am 04. April 2008 abgelaufen. Die beiden Kleinaktionäre haben keine Berufung eingelegt, woraufhin die Gesellschaft ihrerseits die Berufung hinsichtlich TOP 3 zurück gezogen hat, um die Rechtskraft des Urteils sofort herbeizuführen. Damit sind die Anfechtungsklagen zur ordentlichen Hauptversammlung vom 02. Juli 2007, bis auf Tagesordnungspunkt 3, zu Gunsten der Gesellschaft beendet.

Am 06. August 2008 fällte das Oberlandesgericht München das Urteil zu den Anfechtungsklagen gegen die Beschlüsse der außerordentlichen Hauptversammlung vom 11. November 2005. In erster Instanz wurde den Anfechtungsklagen zu den Beschlüssen der ersten vier Tagesordnungspunkte statt gegeben und die Anfechtungsklagen zu den Beschlüssen TOP 6 bis einschließlich TOP 9 abgewiesen. Der Tagesordnungspunkt 5 wurde nicht zur Abstimmung gestellt und war somit auch nicht Gegenstand der Anfechtungsklagen. Das zweitinstanzliche Urteil bestätigte die Klageabweisungen zu den Tagesordnungspunkten 6 bis 9 und hob das erstinstanzliche Urteil bezüglich der Tagesordnungspunkte 2 bis 4 zugunsten der Gesellschaft wieder auf. Zum Tagesordnungspunkt 1 (Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Advanced Medien AG und der Atlas Air Film + Media Service GmbH) bestätigte das Oberlandesgericht München die erfolgreiche Anfechtung durch zwei Kleinaktionäre. Bekanntlich erwirkte die Gesellschaft einen gerichtlichen Freigabebeschluss nach dem UMAG (Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts) zu diesem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag, weshalb dieser trotz der erfolgreichen formalen Anfechtung rechtlich wirksam ist. Somit ist der Gesellschaft trotz der erfolgreichen Anfechtung des Beschlusses zum Tagesordnungspunkt 1 kein Schaden durch die Anfechtungsklagen entstanden.

Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar, der Rechtskraftvermerk steht noch aus.

Am 24. September 2008 erging das Urteil in zweiter Instanz zu den Berufungsklagen zur ordentlichen Hauptversammlung am 28. August 2006 der beiden Kleinaktionäre und der Gesellschaft gegen das Urteil des Landgerichts München I, das die Anfechtungskläger lediglich zu den Tagesordnungspunkten 6 (Satzungsänderung Aufsichtsratsvergütung) und 7 (Wahl der Abschlussprüfer) zurück gewiesen hatte. Die Berufung der Kläger gegen die Klageabweisung durch das Landgericht wurde vom

Oberlandesgericht vollständig zurückgewiesen. Die Berufung der Gesellschaft als Beklagte gegen die Tagesordnungspunkte 2 und 3 (Entlastung Vorstand und Aufsichtsrat) sowie Tagesordnungspunkt 4 (Ergebnisabführungsvertrag) und 5 (Genehmigtes Kapital II) hatte zur Hälfte Erfolg. Das Oberlandesgericht änderte das Urteil des Landgerichts zu Gunsten der Gesellschaft in den Punkten Entlastung des Aufsichtsrats und Ergebnisabführungsvertrag ab. Nachdem zwischenzeitlich das genehmigte Kapital aufgestockt wurde, bleibt den Anfechtungsklägern lediglich die angefochtene Vorstandsentlastung als zählbarer Erfolg.

Mit diesem Urteil wurde das letzte noch laufende Verfahren aus insgesamt vier Hauptversammlungen abgeschlossen. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar, der Rechtskraftvermerk steht noch aus.

3.9 Aktienrückkaufprogramm

Vom 04. Juni bis 30. September 2008 nutzte die Advanced Inflight Alliance AG die auf der ordentlichen Hauptversammlung am 02. Juli 2007 beschlossene Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und kaufte insgesamt 300.000 Stück eigene Aktien zu einem Gesamtpreis in Höhe von EUR 534.568,46 zurück. Die Aktien wurden mit Beschluss von Aufsichtsrat und Vorstand am 31. Oktober 2008 eingezogen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nach Eintragung im Handelsregister nunmehr EUR 14.500.000,00, eingeteilt in ebenso viele Stück Aktien.

4. Bewertung des Berichtszeitraums 01. Januar bis zum 14. November 2008

Die Advanced Inflight Alliance AG ist im General Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und veröffentlicht somit keine Quartals- sondern nur Halbjahreszahlen. Um unterjährig über den

Geschäftsverlauf zu berichten, werden neben dem Halbjahresbericht zwei Zwischenmitteilungen veröffentlicht.

In Anbetracht der Tragweite der globalen Finanzkrise erweisen sich die vorsorgliche Aufnahme von EUR 2,0 Mio. PREPS-Anleihe (Preferred pooled shares) in 2007 und des unbesicherten langfristigen Darlehens von der HypoVereinsbank AG, München, in 2008, das zum 01. Juli 2008 planmäßig um EUR 1,0 Mio. auf EUR 9,0 Mio. getilgt wurde, als äußerst positiv für das Gesamtunternehmen im Hinblick auf die jederzeitige Handlungsfähigkeit im Falle von günstigen Akquisitionsmöglichkeiten und auf die Solvenz im gesamten Konzern.

Im Berichtszeitraum war die Anzahl der Airline-Kunden im Wesentlichen unverändert. Die Ertragslage blieb auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres stabil. Der Konzernumsatz belief sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2008 auf rund EUR 76,5 Mio. nach ca. EUR 65,8 Mio. im Vorjahresvergleichszeitraum. Hierbei handelt es sich jeweils um Zahlen aus dem internen Berichtswesen, die keiner prüferischen Durchsicht unterlegen haben.

Das EBITDA zum 30. September 2008 belief sich auf ca. EUR 7,7 Mio. gegenüber EUR 3,7 Mio. im Vorjahreszeitraum und liegt damit über unseren Erwartungen.

5. Ausblick

Die IATA-Verkehrszahlen für den Monat August zeigen eine weiterhin sinkende Nachfrage. Das internationale Passagieraufkommen stieg lediglich um 1,3%. Die Passagier-Auslastung betrug 79,2% im Vergleich zu 81% im Vorjahreszeitraum.

Die kurzfristigen Risiken für die weitere geschäftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2009 liegen derzeit in der für die nächste Monate zu erwartenden Neuordnung der US-amerikanischen Luftfahrtgesellschaften durch Zusammenschlüsse großer Airlines. Die darin liegenden Chancen, Neukunden zu gewinnen, sind geringer zu bewerten als die Risiken, bestehende Kundenverbindungen zu verlieren.

Auch eine weitere Konsolidierung unserer Branchennische ist für das Geschäftsjahr 2009 nicht auszuschließen. Chancen und Risiken von weiteren Übernahmen und Zusammenschlüssen von und mit Wettbewerbern halten sich hierbei die Waage.

Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr 2008 einen Umsatzanstieg um ca. 12% gegenüber dem Vorjahr. Wie schon zum Halbjahr erkennbar, ist auch mit einem Anstieg des Ergebnisses gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

6. Termine

WAEA Conference & Educational Workshops	29. / 30. April 2009, Kuala Lumpur
Bilanzpressekonferenz 2009	April 2009, München
Veröffentlichung Jahresabschluss 2008	30. April 2009
Zwischenmitteilung I/2009	15. Mai 2009
Hauptversammlung 2009	12. Juni 2009, München
Halbjahresbericht 2009	31. August 2009
WAEA	06. – 08. Oktober 2009, Palm Springs
Zwischenmitteilung II/2009	13. November 2009



München, 14. November 2008

Advanced Inflight Alliance AG

Der Vorstand